

**GSP.I-01-267** Kapitel 8: International zusammenarbeiten

Antragsteller\*in: Uwe Kekeritz (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim)

## **Änderungsantrag zu GSP.I-01**

### **Von Zeile 266 bis 268 einfügen:**

können. So konnten Erfolge bei der Bekämpfung von Armut und Hunger sowie beim Zugang zum Gesundheits- und Bildungssystem erreicht werden. Das Recht auf Entwicklung gilt weltweit. Mädchen und Frauen sind in besonderem Maße von Ausgrenzung, Ausbeutung und Armut weltweit betroffen. Gleichzeitig sind Frauen wichtige Gestalter\*innen nachhaltiger und emanzipatorischer Entwicklung. Deshalb ist der Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit integraler Bestandteil einer globalen, feministische Strukturpolitik. Um die globalen Nachhaltigkeitsziele einzuhalten und das globale Zusammenleben möglichst

### **Begründung**

In diesem ÄA geht es darum explizit die Rolle von Mädchen und Frauen zu betonen und eine globale und ebenso feministische Strukturpolitik einzufordern.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Georg Fischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thomas Gatter (KV Bremen-Mitte); Josef Monatzeder (KV München); Christine Kamm (KV Augsburg-Stadt); Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf); Markus Kaltenborn (KV Dortmund); Jürgen Kretz (KV Odenwald-Kraichgau); Karin Beese (KV Berlin-Neukölln); Johanna Wolf de Tafur (KV Bonn); Michael Krempin (KV Wetterau); Berti Furtner-Loleit (KV München); Juliana Wimmer (KV Berlin-Mitte); Manina Lassen (KV Berlin-Kreisfrei); Antje Westhues (KV Bochum); Kerstin Täubner-Benicke (KV Starnberg); Christian Schneider (KV Fürth-Stadt); Franziska Wörz (KV Augsburg-Stadt); Hedwig Borgmann (KV Landshut-Stadt); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land); sowie 20 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.